



Newsletter

*Zoo Aschersleben –
Einfach mal hintigern!*

Ausgabe
09 – 10 / 2023

Förderverein der Zoofreunde
Aschersleben e.V.

E-Mail: [info@zoofreunde-
aschersleben.de](mailto:info@zoofreunde-aschersleben.de)



Neues aus dem Zoo Aschersleben – Bericht des Zooleiters A. Beck –

Der letzte Beitrag zum Thema „Tierisches aus dem Zoo“ ist fast ein Jahr her. Insofern ist einiges aufgelaufen und ich werde mich auf die wichtigsten Vorkommnisse konzentrieren.

Am 22. 10. 2022 beobachteten unsere Mitarbeiter das erste Mal, dass unser Karakalman zunächst nicht definierbare Anfälle bekam. Unser Tierarzt Herr Thielebein stellte die Diagnose Epilepsie. Er wurde auch dagegen behandelt, starb jedoch am 31. Oktober 2022.

Am 04. November 2022 wurden unsere Spornschildkröten durch eine schöne erwachsene Spornschildkröte, welche einer Trennung zum Opfer fiel, verstärkt. Dank unserem neuen Haus konnten wir sie bei uns aufnehmen. Nun leben bei uns acht stattliche Exemplare der drittgrößten Landschildkröte.

Ende des letzten Jahres gab es einen weiteren Tiefschlag in der Kleinkatzenhaltung. Unsere Rohrkatze Freyr starb trotz vollständigem Impfschutz an Parvovirose. Mit enormem hygienischem Aufwand für unser Personal in der Tierpflege wurden Versorgungseinheiten mit Desinfektionsmatten und jeweils eigenem Werkzeug für diese Bereiche eingerichtet. Trotz des hohen Aufwandes und einem sehr großen Einsatz unseres Tierarztes fielen noch zwei Kleinkatzen dieser tückischen Viruserkrankung zum Opfer.



Rohrkatze (*Felis chaus*)

Anfang 2023 haben wir auf Bitten der Unteren Naturschutzbehörde ein paar Graupapageien aufgenommen. Unser Pärchen fand das überhaupt nicht gut; unser Weibchen hat sich sehr stark gerupft. Aus diesem Grund sind diese beiden in den Tierpark Halberstadt umgezogen. Bis zum kommenden Winter wird das Federkleid unseres Weibchens wieder in Ordnung sein.



Ebenfalls aus einer Beschlagnahmung kamen zwei Karakale zu uns. Wenn die Verwandtschaftsverhältnisse geklärt sind, werden wir entscheiden, wie wir mit unseren drei Tieren (zwei Weibchen, ein Kater) weiter verfahren. Bei Karakalen ist es nicht möglich, alle drei zusammen zu halten.

Karakal (*Caracal caracal*)

Im Januar hat leider unsere Eselstute Maggy ihr Fohlen verloren.

In der pathologischen Untersuchung kann heraus, dass das Fohlen nie geatmet hat, demzufolge eine Totgeburt war. Maggy ist wieder tragend. Drücken wir die Daumen, dass sie diesmal erfolgreich austrägt. Wir halten Sie auf dem Laufenden.



**Verbreitungsgebiete
der Rohrkatze (o.) und
des Karakals (u.)**



Impressum
Herausgeber /
Verantwortlich
Vorstand des Fördervereins
der Zoofreunde e.V.

**Kontakt zu den
Herausgebern:**
[info@zoofreunde-
aschersleben.de](mailto:info@zoofreunde-
aschersleben.de)



Newsletter

Zoo Aschersleben—
Einfach mal hintigern!



Kunekune-Schwein
(lat.: *Sus scrofa domesticus*)

Unser Leihzebrahengst „Dschango“ ging auf Bestreben des Tierparks Delitzsch in eine andere Haltung. Die Eselstute „Nala“ hatte im Sommer eine Frühgeburt. Dieses Fohlen war so jung vom Entwicklungsstadium, dass es noch nicht lebensfähig war.

Im März verstarb viel zu früh leider unser Kune-Kune-Schwein „Curd“. Auch er litt unter Anfällen, deren Ursache nicht geklärt werden konnte. Von einem dieser Anfälle hat er sich nicht wieder erholt. Im 2024 werden wir vom Tierpark Schwarzach einen Jungeber für das Weibchen „Cordula“ bekommen.

Eine Venezuela-Amazone hat auch ein kurzes Gastspiel bei uns gehabt. Es war ebenfalls ein beschlagnahmtes Tier. Mit Hilfe der offenen Tiertauschliste konnten wir in enger Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde ein neues Paar im Zoo Danzig zusammenstellen.

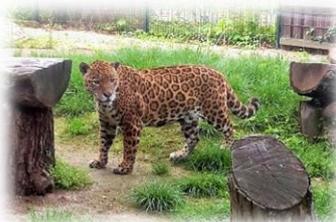
Danach gingen die Transportvorbereitungen für unseren Amurleoparden „Zivon“ los. Dank des hervorragenden Trainings unserer Tierpfleger konnten wir ihm eine Narkose ersparen und er lief am Transporttag vorbildlich in seine Transportkiste. Eine Woche später kam unser neues Geschwisterpaar aus Südfrankreich zu uns. Diesmal zwei Weibchen. Diese sind für Amurleoparden im Gegensatz zu ihren männlichen Vertretern richtig lieb. Aber trotzdem Großkatzen!

Rechtzeitig zum Zoogeburtstag und Dank der Zielstrebigkeit von Herrn Poeschel trafen unsere zwei Braunbären „Bambam“ und „Mette“ im Zoo Aschersleben ein. Bambam und Mette kommen aus dem schwedischen Orsapark. Dieser wurde in 2021 geschlossen. Die Mitarbeiter aus dem schwedischen Park freuen sich sehr, dass die zwei in Aschersleben eine neue Heimat gefunden haben. Den Leerstand des Geheges nutzten unsere Handwerker rund um Herrn Zufelde, um umfangreiche Instandhaltungsmaßnahmen durchzuführen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Durch geschickte Tauschpolitik gelang es uns, den Bestand bei den Zwergflamingos auf sechs Paare zu erhöhen. Jedes zusätzliche Paar erhöht die Wahrscheinlichkeit auf einen Zuchterfolg. Und Dank der Tierparktombola, die auch durch einen großen persönlichen Einsatz der Mitglieder des Zoofördervereins zustande kam, rückt auch ein Haus, das den Bedürfnissen der Flamingos entgegen kommt, in eine nahe Zukunft.

Vier unserer Erdmännchen haben uns verlassen. Zwei sind in das Tierfreigehege Mundenhof bei Freisburg im Breisgau umgezogen, eines sorgt im Tierpark Worms in Rheinlandpfalz für Nachwuchs. Der vierte Mann wird im Tierpark Senftenberg für Nachwuchs sorgen. Unsere Königin ist nun in der Pflicht, unsere Gruppe wieder zu vermehren.

Das Schneeeulenpärchen, das 2022 neu zusammengestellt wurde, machte dieses Jahr ihr erstes Gelege. Das Paar harmonisiert wunderbar und hat gemeinsam drei Küken aufgezogen. Diese sind auch in ihrer Voliere sehr präsent. Wenn man sie nicht sieht, hört man sie.



Amurleopard
(lat.: *Panthera pardus orientalis*)
IUCN-Liste: gefährdet



Zwergflamingos
(lat.: *Phoeniconaias minor*)
IUCN-Liste: potenziell gefährdet

Impressum
Herausgeber /
Verantwortlich
Vorstand des Fördervereins
der Zoofreunde e.V.

**Kontakt zu den
Herausgebern:**
[info@zoofreunde-
aschersleben.de](mailto:info@zoofreunde-
aschersleben.de)



Newsletter

*Zoo Aschersleben—
Einfach mal hintigern!*



Schleiereule
(lat.: Tyto alba)

Die Kuhreiher waren ebenfalls wieder erfolgreich mit ihrem Brutgeschäft. Alle Nachzuchten 2023 werden an den Tierpark Forst abgegeben. Diese werden auch eine neue Zuchtgruppe mit ihren und unseren Vögeln aufbauen. Auch unsere Besucher bekommen das immer mit, wenn die Kuhreiher Küken haben. Da ist immer ein Spektakel in der Voliere, wenn die Küken ihre Eltern anbetteln.

Den Abschluss dieser Zusammenfassung bilden unsere Schleiereulen – wie die Schneeeulen haben sie drei Küken. Die leben aber zu zurückgezogen, so dass Sie die nie zu Gesicht bekommen werden. Aber sie sind da und werden in den kommenden sechs Wochen an ein Auswilderungsprojekt übergeben werden.

Nun sind Sie alle wieder auf dem Laufenden, was in den vergangenen zehn Monaten im Zoo Aschersleben im Bereich Tierisches passiert ist. Ihnen alle eine gute Zeit und vielen Dank für Ihre Treue und Unterstützung des Zoos.

A. Beck



Auf Tuchföhlung mit dem Patentier, einem Igelanrek bzw. bei den Lamas

3. Tierpatentag 2023 im Zoo Aschersleben - Auf Tuchföhlung mit den Patentieren -

Einmal im Jahr laden der Zoo Aschersleben und der Förderverein der Zoofreunde Aschersleben e.V. alle Tierpaten zum Tierpatentag ein. An diesem Tag können die Tierpaten ihre Schützlinge kennen lernen, ganz viel über sie erfahren und dem ein oder anderen Patentier ganz nah kommen.

So auch am 18. August 2023. Bei insgesamt 130 im Zoo vergebenen Tierpatenschaften nahmen rund 60 große und kleine Paten und Spender die Einladung an und sorgten bei bestem Wetter für eine gute Stimmung bei allen Beteiligten.

Nach dem individuellen Empfang der Teilnehmer durch die Mitglieder des Fördervereins begrüßte Zooleiter Alexander Beck die Paten und bedankte sich bei ihnen für ihr Engagement im Zoo Aschersleben. Gleichzeitig begleitete er sie u.a. entlang des Flamingo-Hauses und des Ozelot-Geheges (beide Objekte stehen auf der Prioritätenliste im Zoo Aschersleben an vorderster Stelle) zur Turmruine. Dort übernahmen die Tierpfleger die Paten und boten diesen die Chance, ihre Patentiere in den jeweiligen Tiergehegen hautnah „kennenzulernen“.



Impressum
Herausgeber /
Verantwortlich
Vorstand des Fördervereins
der Zoofreunde e.V.

**Kontakt zu den
Herausgebern:**
[info@zoofreunde-
aschersleben.de](mailto:info@zoofreunde-
aschersleben.de)



Newsletter

*Zoo Aschersleben—
Einfach mal hüntigern!*



**Angeregte Gespräche
zwischen Tierpflegerin
M. Schmidt und den
Paten bei den
Erdmännchen**

Extra viel Zeit nahmen sich die engagierten Pfleger auch, um mit Anekdoten aus dem Alltag der Tiere zu berichten. Neben diesen interessanten Berichten gab es auch einen angeregten Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern nach dem offiziellen Teil. Hierzu diente auch das vom Förderverein organisierte und vom Dschungelcafé durchgeführte Grillen, welches eine kulinarische Stärkung sicherstellte.

Der Vorstand der Zoofreunde Aschersleben e.V. sagt allen Beteiligten vielen Dank für die professionelle Vorbereitung und Durchführung des dritten Tierpatentages. Neben der üblichen, alltäglichen Arbeit haben gerade sie mit großem Engagement geduldig Fragen beantwortet und ihr Wissen weitergegeben.

Übrigens: Wer noch auf der Suche nach einem passenden Geschenk z.B. zum Geburtstag oder für Weihnachten ist: Tierpatenschaften sind etwas Besonderes. Sie können problemlos beim Förderverein der Zoofreunde über das Internet oder vor Ort an der Zookasse beantragt werden.

2. Regionalkonferenz der Fördervereine Sachsen-Anhalts

Auf Einladung der Gemeinschaft der Zooförderer (GdZ) fand im Magdeburger Zoo am 02.09.2023 die zweite Regionalkonferenz der Zoo-Fördervereine Sachsen-Anhalts statt. Dirk Wilke, Geschäftsführer vom Zoo Magdeburg, begrüßte die 24 Vertreter aus 12 Vereinen und dankte ihnen für ihr vielfältiges Engagement. Gleichzeitig betonte er die Gemeinschaft zwischen Zoos und deren Fördervereinen, welche ein starkes Potential innerhalb der Zoofamilie darstellen.

Teilnehmer der 2. Regionalkonferenz der Zoofördervereine

Zu Beginn stellten die Vereine ihre Arbeit und ihre aktuellen Projekte dar. So auch der Förderverein der Zoofreunde Aschersleben, deren Vertreter über das abgeschlossene Projekt Tigerpfad als Lehr- und Bildungspfad sowie das anstehende Objekt des neuen Flamingo-Hauses informierten.



**Dirk Wilke,
Geschäftsführer Zoo
Magdeburg**

Impressum
Herausgeber /
Verantwortlich
Vorstand des Fördervereins
der Zoofreunde e.V.

**Kontakt zu den
Herausgebern:**
[info@zoofreunde-
aschersleben.de](mailto:info@zoofreunde-
aschersleben.de)



Newsletter

*Zoo Aschersleben—
Einfach mal hüntigern!*

Ausschlaggebend für den Erfolg der Fördervereine in der Unterstützung der Zoos, Tierparks und Wildgehege, so das Resümee der Anwesenden, ist dabei das ehrenamtliche Eintreten für zoologische Themen, den Arten- und Naturschutz vor Ort und in den Habitaten der Wild- und heimischen Tierarten. Dabei stellt aber auch die oftmals fehlende oder nicht ausreichende Finanzierung ein Problem dar.



**Birgit Bursee, Leiterin
der Freiwilligenagentur
Magdeburg**

Birgit Bursee, Leiterin der Freiwilligenagentur Magdeburg, erläuterte in ihrem anschließenden Vortrag zum Thema „Gewinnung von Freiwilligen“ den Wandel der unterschiedlichen Motivationen und die veränderten Rahmenbedingungen für freiwillige und ehrenamtliche Tätigkeiten. Auch gab sie einige Beispiele für Möglichkeiten des Engagements im Zoo und machte deutlich, dass Freiwillige und Ehrenamtliche nicht gleichzeitig Mitglied in Förderverein sein müssen.



**Nils Becker,
Vorsitzender des
Landeszooverbandes
Sachsen-Anhalt**

Nachdem sich im Juni 2023 der Landeszooverband von Sachsen-Anhalt gegründet hat – übrigens auch unter Mitwirkung des Aschersleber Zoos -, war es eine große Freude, dass der Landesvorsitzende Nils Becker an der Regionalkonferenz der Zooförderer teilnehmen konnte. In seinen Aussagen stellte der Landesvorsitzende dar, dass der Verband sich u.a. für die Entwicklung eines Netzwerks für alle zoologischen Einrichtungen Sachsen-Anhalts als auch um die Außendarstellung der Zoos und dessen touristische Bedeutung für unser Land einsetzen wird. Auch sollen verschiedene Fachthemen gemeinsam bearbeitet werden.

Neben dem offiziellen Teil gab es einen angeregten Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern. Nach dem offiziellen Ende der Tagung hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, unter fachkundiger Führung des Magdeburger Vereinsvorsitzenden Thomas Rolle den Zoo Magdeburg zu besichtigen.

Die dritte Regionalkonferenz der Zoo-Fördervereine Sachsen-Anhalts findet im nächsten Jahr im Bergzoo Halle statt.

Impressum
Herausgeber /
Verantwortlich
Vorstand des Fördervereins
der Zoofreunde e.V.

**Kontakt zu den
Herausgebern:**
[info@zoofreunde-
aschersleben.de](mailto:info@zoofreunde-
aschersleben.de)

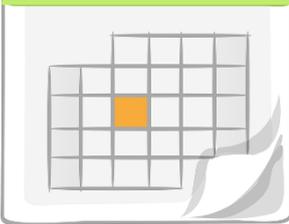


Newsletter

*Zoo Aschersleben—
Einfach mal hintigern!*

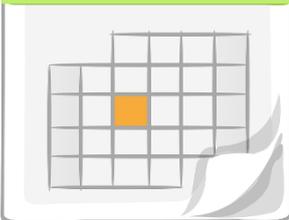
Termine

September 2023



16.09.23 – ab 06.30 Uhr
**Zoofahrt nach
Hannover**

Oktober 2023



04.10.23 – ab 18.00 Uhr
**Zootreff am Tigerpfad
(Abgrillen)**
08.10.23 – ab 11.00 Uhr
Tigerfest
30.10.23 – ab 17.30 Uhr
Halloween-Party

Impressum
Herausgeber /
Verantwortlich
Vorstand des Fördervereins
der Zoofreunde e.V.

**Kontakt zu den
Herausgebern:**
[info@zoofreunde-
aschersleben.de](mailto:info@zoofreunde-
aschersleben.de)

Aufruf zum Foto-Wettbewerb Zoo-Kalender 2024

Jahren, jahraus zeigen Kalender die Vielfalt an Landschaften, Tieren, Pflanzen, Urlaubssehnsüchten und –erinnerungen. Für das Jahr 2024 lädt der Vorstand des Fördervereins der Zoofreunde Aschersleben e.V. alle Besucherinnen und Besucher unseres Zoos dazu ein, unseren Kalender 2024 mit ihren Bildern zu kreieren und ihm einen besonderen Charakter zu geben. Der Kalender im DIN-A4-Format wird nicht im Handel, sondern nur über den Förderverein der Zoofreunde Aschersleben e.V. erhältlich sein. **Alle Teilnehmer am Foto-Wettbewerb, von denen ein Motiv veröffentlicht wird, erhalten ein Exemplar des Zoo-Kalenders 2024 geschenkt.** Vergessen Sie deshalb bitte nicht, uns Ihren Namen und die Adresse mitzuteilen.

So nehmen Sie teil:

Übermitteln Sie bis zum **10. Oktober 2023 maximal drei** Ihrer schönsten Zoobilder aus den vergangenen zwölf Monaten über die Mail-Adresse info@zoofreunde-aschersleben.de an den Förderverein. Ihre Bilder sollten möglichst die ganze Vielfalt des Zoos (auch zu verschiedenen Jahreszeiten repräsentieren. Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen auf den Bildern keine Personen zu sehen sein. Die Fotos müssen als JPG-Datei eingereicht werden (ZIP-Dateien werden nicht angenommen). Für den Druck sollten die Bilder eine möglichst hohe Auflösung haben, mindestens 3.700 x 2.300 Pixel. Da Dateigröße darf 40 MB nicht überschreiten.

